

Tiefste Trauer, zarte Hoffnung, helles Leuchten

Neue CD mit Konzertmitschnitten aus dem Uhlandbau erschienen.

Erstellt: 06.04.2024, 00:00 Uhr



Peter Wallinger leitet die Musikreihen „Musikalischer Sommer“ und „MühlackerConcerto“. Foto: Archiv

Von Carolin Becker

Enzkreis. Ein Konzert lebt von der mitreißenden Kraft der Musik und derer, die sie ausführen. Es lebt ganz im Moment und bleibt im besten Fall als angenehme Erinnerung im Gedächtnis haften. Oder es wird ein Konzertmitschnitt produziert, der diese Erinnerung klingend wachhält. Peter Wallinger, Leiter der Musikreihen „Musikalischer Sommer“ und „MühlackerConcerto“, beschreitet diesen Weg seit vielen Jahren – mit Erfolg, wie auch die 21. Ausgabe der Dokumentation „Süddeutsche Kammerinfonie Bietigheim live“ belegt.



Die jetzt erschienene CD enthält Höhepunkte aus drei Konzerten, die 2023 im Uhlandbau in Mühlacker stattgefunden haben. Am Dirigentenpult standen Peter Wallinger beziehungsweise sein Sohn Simon Wallinger, und ausgezeichnete Solisten gesellten sich zur wie gewohnt ausgewogen und auf hohem Niveau agierenden Süddeutschen Kammerinfonie Bietigheim hinzu. Die ausgewählten Werke decken rund 400 Jahre von Monteverdis „Orfeo“ bis zur „Musica adventus I“ des 1946 geborenen Komponisten Pēteris Vasks ab. Dabei zeigen sich Dirigenten und Orchester stilsicher und sattelfest, und technische Sicherheit, kombiniert mit Spielfreude, schlagen die Brücke zwischen den Epochen und Charakteren.

Tänzerisch und kraftvoll – die Adjektive treffen sowohl auf die am Beginn der CD stehenden „Orfeo“-Ausschnitte zu als auch auf die wesentlich jüngeren Rumänischen Volkstänze von Béla Bartók. Ein auskomponiertes Warten auf die durch sphärische Höhen angedeutete Ankunft Jesu bringt die Kammerinfonie im Vasks-Werk zum Ausdruck – gekonnt kombiniert mit perkussiven Elementen. Auch als Begleiter überzeugt das Orchester und webt den vibratolosen Teppich, auf dem Countertenor Nils Wanderer in der Arie „When I am laid in earth“ aus der Purcell-Oper „Dido and Eneas“ in die tiefstmögliche Trauer – bis zum Tod – hinabsteigt.

„Remember me“, singt Dido, und wer würde die warme, makellos geführte Stimme Wanderers vergessen, der auch einer so häufig gesungenen Arie

wie „Lascia ch'io pianga“ aus Händels „Rinaldo“ noch neue Facetten entlocken kann?

Vielfach preisgekrönt wie Wanderer ist auch die junge Pianistin Annika Treutler, deren Interpretation des Mozart-Klavierkonzerts A-Dur KV 488 auf der CD enthalten ist. Eindrucksvoll gelingt der mit perlend leichtem Anschlag überzeugenden Solistin und dem Orchester besonders der langsame Satz, der jedem Klassikfreund bekannt sein dürfte. Doch keine Spur von Langeweile, stattdessen atmet die Musik ehrliche Trauer und Hoffnung gleichermaßen und geht ans Herz. Eine ganz andere Stimmungswelt erschließt Treutler in Jean Sibelius' „Impromptu“, aus dessen bewegten Klangwolken sie die Melodie stets gut hörbar hervortreten lässt.

Die Konzertmitschnitte bieten neben häufig gespielten Fixpunkten im Repertoire klassischer Orchester auch Raritäten wie das nur als einsätziges Fragment erhaltene Violinkonzert C-Dur von Ludwig van Beethoven, das von Josef Hellmesberger vervollständigt wurde. Solist ist Tjeerd Top, Erster Konzertmeister des Königlichen Concertgebouw Orchesters Amsterdam. Im technisch anspruchsvollen, von Kraft und Dynamik geprägten gut 15-minütigen Allegro con brio beweist er sowohl Virtuosität als auch die Fähigkeit, seine Stradivari in allen Lagen zum Strahlen und Leuchten zu bringen.

Die CD ist zu beziehen über das Sekretariat „Musikalischer Sommer“, Telefon 07043/958393, E-Mail susanne@boekenheide.net. Verkaufsstellen sind außerdem Buch-Elser an der Bahnhofstraße 62 in Mühlacker und die Buchhandlung Krüger im Klosterhof in Maulbronn.

(Mühlacker Tagblatt Online)